

1398 November 7 [op sinte Willebroedes dach].

[4

67 Willem van Egmond, Ritter, verleiht Simon Bort eine halbe Windmühle in der Stadt Leyden mit dem zugehörigen Erbe und Mühlenhause, welc wederdeel van der molen, molenhuyse ende erve Jan van Leyden toe behoert, belegen op den mhec bi der vaetter sluyse, mit der Bestimmung, daß im Fall von Simons Tode sonder wittachtichghe blifende hoert die halbe Mühle an dessen Tochter Katrine, die er von Katrine Jans dochter hat, fallen soll, falls diese ohne wittachtichghe Erben stirbt, an Baertraet, Simons dochter von Katrinen Jacob Pieters soens dochter, falls auch diese ohne wittachtichghe Erben bleibt, soll sie comen op den oustien ende naesten die van Wilkin Borts live wittachtich ghecomen is, die Simons vader was, ende altoes die jongher man die voirhant te hebben voir dat ouder wijf; ferner soll der rechte Lehnfolger Lijsbet Simon Barts jährlich 10 Pfund hollans paymens Leibzucht geben auf allerheiligen Abend; dese stenwaer sol men verzaken in den ambocht van den segwaerd voir mijne porten tot Palensteyn ende veseerwaerden mit enen snoec of mit twee stoep rijsch wijns.

Orig. Siegel.

II 10. 67.